

24-Stunden-Pflege: Schützen Sie sich vor Schwarzarbeit

Schwarzmarktangebote und Scheinselbstständigkeit – Die Pflegebranche boomt und der Markt wird undurchsichtig

Die 24-Stunden-Pflege ist die beste Lösung für eine verantwortungsvolle Pflege im vertrauten Zuhause. Erfahrene Pflegekräfte kümmern sich um Ihren Angehörigen und übernehmen alltägliche Aufgaben im Haushalt. Doch die Gefahr einer **Scheinselbstständigkeit** ist groß.

Pflegekräfte geben an, als selbstständiger Dienstleister ein Gewerbe angemeldet zu haben, arbeiten in Wirklichkeit aber schwarz. Bei der Schwarzarbeit werden von **Ihnen als Auftraggeber** weder Lohnsteuer noch Sozialversicherungsbeiträge abgeführt. Die Vorenthaltung kann gemäß § 266a StGB mit einer **Freiheitsstrafe** oder einer **Geldstrafe** geahndet werden. Daher ist bei der Anbietersuche Vorsicht geboten.

Um Ihrem Angehörigen eine legale Betreuung zu ermöglichen, unterstützt Sie der **Verband Pflegehilfe** bei der Suche nach geprüften Anbietern für u.a. [24-Stunden-Pflege](#), [Treppenlifte](#) oder [barrierefreie Badumbauten](#). Die Mitarbeiter aus der Beratung sind von 8:00 bis 20:00 Uhr unter der bundesweiten Rufnummer **06131 / 83 82 160** **kostenfrei** für Sie da. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Verbands-Homepage unter www.pflegehilfe.org.

Pressekontakt:

Verband Pflegehilfe

Melissa Kropp

Parcusstraße 8

55116 Mainz

06131 / 83 82 164

info@pflegehilfe.de

<http://www.pflegehilfe.org>